






Bringe Ordnung in das Chaos!

Wenn Kinder eine Präsentation vorbereiten, stehen sie vor der Herausforderung, aus einer Fülle von Informationen diejenigen auszuwählen, die für ihr Thema am relevantesten und interessantesten sind. Kinder müssen daher zunächst lernen, diese Informationen zu identifizieren. Außerdem gilt es, sie in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Denn ein strukturierter Aufbau erleichtert es den Zuhörenden, der Präsentation zu folgen und das Thema besser zu erfassen. In dieser Übung finden Kinder Texte zu zwei Präsentationsthemen, die aber ordentlich durcheinandergelassen sind. Die Kinder ordnen die Texte in einem ersten Schritt zunächst den beiden Themen zu. Ist dies gelungen, können sich die Kinder in einem zweiten Schritt auch über eine sinnvolle Reihenfolge der Informationen Gedanken machen.

Sie benötigen

-  Arbeitsblatt „Bringe Ordnung in das Chaos!“
-  Lösungsblatt „Bringe Ordnung in das Chaos!“
-  ggf. Textfelder großformatig ausgedruckt zum Sammeln an der Pinnwand/Tafel
-  ca. 30 Minuten
-  Lernende 3. bis 4. Klasse

1. Kurze Einführung (3 Minuten)

Mit dieser Übung können Sie zwei Ziele verfolgen: Sie können den Kindern damit vermitteln, dass nicht alle recherchierten Inhalte in die Präsentation übernommen werden sollen, sondern nur die, die zum Thema bzw. zur

Fragestellung passen. Sie können die Übung außerdem dazu nutzen, um die Bedeutung einer sinnvollen Anordnung von Inhalten zu thematisieren. Zu Beginn der Übung sollten Sie also den Kindern die Wichtigkeit der sorgfältigen Auswahl und auch der Anordnung der Inhalte für ihre eigene Präsentation verdeutlichen.

2. Einzelarbeit und Vergleichen in Zweiergruppen (12 Minuten)

Wenn die Kinder ihr Arbeitsblatt erhalten haben, bearbeiten sie die Übung zunächst in Einzelarbeit. Sie schneiden die sieben Kärtchen aus und überlegen, welche Texte thematisch zur Ernährung und welche zum Nachwuchs passen. *Achtung:* Ein Kärtchen kann beiden Themen zugeordnet werden.

Anschließend finden sich die Kinder in Zweiergruppen zusammen und vergleichen ihre Lösungen. Fordern Sie die Kinder dazu auf, zu verbalisieren, warum sie die Texte dem jeweiligen Thema zugeordnet haben.

3. Einzelarbeit (5 Minuten)

Ist die thematische Zuordnung der einzelnen Kärtchen abgeschlossen, können sich die Kinder nun, erneut in Einzelarbeit, der Festlegung einer sinnvollen Reihenfolge widmen. In den Sprechblasen auf der ersten Seite finden die Kinder Hinweise dazu, wie diese gestaltet werden kann. Die Kinder sollen sich überlegen, was in ihren Augen eine sinnvolle Reihenfolge ist und die Kärtchen dann entsprechend auf die letzte Seite kleben.

4. Ergebnissicherung und Reflexion (10 Minuten)

Das Sammeln der Arbeitsergebnisse – mündlich oder mit Hilfe der ausgedruckten Felder an Pinnwand/Tafel – eignet sich sehr gut, um mit den Kindern über die verschiedenen Zu- sowie Anordnungsmöglichkeiten zu diskutieren. Lassen Sie die Kinder dazu ihre Lösungen vorstellen und fragen Sie anschließend nach den Gründen für die jeweilige Entscheidung. Dieser Austausch ermöglicht es den Kindern, über ihre Lösungen nachzudenken, mögliche Alternativen zu erkunden und zu erkennen, dass es oftmals nicht nur eine richtige Reihenfolge gibt.

Methodische Hinweise

Die Übung bietet die Möglichkeit, auf unterschiedliche Leistungsstände der Kinder einzugehen. So können Sie die Arbeitsphasen auch als eigenständige Übungen nutzen, indem Sie zunächst nur das Ziel der Zuordnung [also die Auswahl der Kärtchen] fokussieren. Die Aufgabe, eine sinnvolle Reihenfolge festzulegen, kann als Zusatzaufgabe für die Kinder genutzt werden, die schneller fertig geworden sind.

Aus Zeitgründen oder wenn Sie das Lernniveau ihrer Kinder entsprechend einschätzen, können Sie die Zu- und Anordnung auch in einem Arbeitsschritt abhandeln. Erfahrungsgemäß ergibt es aber Sinn, hier schrittweise vorzugehen – auch, weil dies in der Regel dem Ablauf der Präsentation Vorbereitung entspricht.

Die Übung kann auch von vorneherein als eine Zweiergruppenübung durchgeführt werden. Wenn die Kinder gemeinsam die Kärtchen den beiden Präsentationsthemen zugeordnet haben, bringt das eine Kind die Informationen zur Ernährung in eine sinnvolle Reihenfolge, während das andere Kind dies für den Nachwuchs tut. So wird der zeitliche Ablauf der Übung gestrafft. Die [schnellen] Zweiergruppen können sich dann gegenseitig ihre Reihenfolgen vorstellen, bevor gemeinsam im Plenum die unterschiedlichen Vorschläge gesammelt und diskutiert werden. Wenn genügend Zeit zur Verfügung steht, können Sie die Kinder ihre Ergebnisse auch der Klasse vorstellen lassen, um eine Präsentationssituation als weitere Übungsmöglichkeit zu schaffen.